

*In zweifelhaften Fällen entscheide
man sich für das Richtige.*

Mehr als 700.000 Titel im Hause oder auf dem Bildschirm.

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch des In- und
Auslandes
schnell und zuverlässig, für das Studium und den Beruf.

**Die Rostocker Universitätsbuchhandlung im
Fünfgiebelhaus am
Universitätshauptgebäude**

bietet oder bestellt für Sie:

Lehr- und Arbeitsbücher * Grammatiken und Wörterbücher
Audio- und Videokassetten * Software für Ihr Vokabel- und
Grammatiktrainingsprogramm * Lektüren nach Schwierigkeitsgrad
gestaffelt in großer Auswahl.

EDV-Literatur * Computerwissen * Schulsoftware * Sprachcomputer



**Universitätsbuchhandlung
im Fünfgiebelhaus**

Pädagogienstr. 20 18055 Rostock
Tel. (0381) 4 92 26 03 / 45 27 83 Fax (0381) 45 27 84

Semester- Informationen

Anglistik/Amerikanistik

Kommentiertes

Lehrangebot

Termine

Hinweise

SOMMERSEMESTER 1997

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Universität Rostock

Sehen Sie genau hin!



City Copy Plessentin GmbH

DER RICHTIGE WEG
FÜR EINE GUTE Kopie

Studenten - Kopier - Abo

100 Kopien nur 9,-DM - 500 Kopien ganze 45.-DM

- jeder Zeit flexibel durch Selbstbedienung
- auch kleine Mengen zum günstigen Preis
- unbegrenzt gültig

Aus unserem Leistungsangebot:

Binden von Examensarbeiten
Ring - und Thermobindung
Fotokopien auf Folie
Vollfarblaserkopien
Großformatkopien AO
T - Shirt - Druck

Doberaner Straße 160 - 18057 Rostock
Tel. 0381 - 2 11 82 u. 2007230
isdn Fax 0381 - 2007232

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Termine	1
Lehrende	2
Allgemeine und Auslandsstudienberatung	2 - 3
Studentenkartei	3
Studien- und Prüfungsinformationen	3
Medienkabinett	3
Bibliothek	3 - 4
Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten	4
Kommentiertes Lehrveranstaltungsangebot	4 - 20
Vorlesungen	4 - 5
Grundstudium	5 - 13
Hauptstudium	13 - 20

Wichtige Termine

Termine für Studienanfänger

Beratung für Erstsemester	2.4. - 4.4.1997 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015
Sprachpraktischer Einstufungstest	3.4.1997 9.00 - 12.00, Raum 7023
Einschreibung in die Sprachkurse	2.4. - 4.4.1997 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	2.4. - 4.4.1997 8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023

Allgemeine Termine

Einschreibung in die Sprachkurse	2.4. - 4.4.1997 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	2.4. - 4.4.1997 8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023
Allgemeine Studienberatung	2.4. - 4.4.1997 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015
Erster Vorlesungstag:	7.4.1997
Letzter Vorlesungstag:	11.7.1997

Institut für Anglistik/Amerikanistik
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften
Universität Rostock
August-Bebel-Str. 28
18051 Rostock
Telefon: (0381) 4 98 25 95 Telefax: 4 98 25 94

Lehrende

Sprechstunden und Räume gelten ab 7.4.1997

Adam, Heidemarie, Sprachpraxis R.: 8015	Tel.: 4 98 25 89	Mo. 9.00 - 11.00, Di. 9.00 - 11.00
Gall, Hermann, Sprachlabor/Sprachpraxis R.: 7020	Tel.: 4 98 25 74	tägl. 8.30 - 11.30
Garbe, Gabriele, Dr. paed., Fachdidaktik Englisch R.: 8008	Tel.: 4 98 25 83	Mi. 10.45 - 11.45, Do. 10.45 - 11.45
Hoppe, Rüdiger, Dr. paed., Phonetik/Sprachpraxis R.: 8019	Tel.: 4 98 25 91	Di. 9.05 - 10.00, Mi. 14.00 - 15.00
Jahnke, Rosemarie, Sprachpraxis, R.: 8018	Tel.: 4 98 25 90	Di. 10.00 - 11.00, Mi. 16.00 - 17.00
Klaus, H. Gustav, Prof. Dr., Brit. Literaturwissenschaft [Institutsprecher bis 31.3.1997] R.: 8011	Tel.: 4 98 26 08/498 25 85	Di. 17.30 - 18.30, Mi. 10.00 - 11.00
Kleinke, Sonja, Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013	Tel.: 4 98 25 87	Di. 11.00 - 12.00, Do. 16.00 - 17.00
Meyn, Rolf, Prof. Dr., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8012	Tel.: 4 98 25 86	Di. 15.00 - 16.00, Mi. 11.00 - 12.00
Neumann, Regina Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8021	Tel.: 4 98 25 93	Mi. 12.00 - 13.00, Do. 14.00 - 15.00
O'Rourke, Kieran, Sprachpraxis R.: 8020	Tel.: 4 98 25 92	nach Vereinbarung
Pieplow, Günter, Dr. phil., Brit. Literaturwissenschaft R.: 8020	Tel.: 4 98 25 92	Di. 15.30 - 16.30, Do. 14.00 - 15.00
Rossow, Holger, Dr. phil., Landeskunde Großbritanniens R.: 8009	Tel.: 4 98 25 84	Di. 9.15 - 10.15, Fr. 9.15 - 10.15
Schneider, Christa, Sprachpraxis R.: 8019	Tel.: 4 98 25 91	Do. 9.00 - 10.00, Fr. 11.00 - 12.00
Schneider, Kristina, Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013	Tel.: 4 98 25 87	Mo. 15.00 - 16.00, Di. 13.00 - 15.00
Siebold, Jörg, Dr. phil., Fachdidaktik Englisch R.: 8008	Tel.: 4 98 25 83	Di. 10.00 - 11.00, Do. 11.00 - 12.00
Stone, Barry, Sprachpraxis R.: 8018	Tel.: 4 98 25 90	nach Vereinbarung
Ungerer, Friedrich, Prof. Dr. Engl. Sprachwissenschaft R.: 8014	Tel.: 4 98 26 08/4 98 25 88	Di. 14.00 - 15.00, Do. 11.00 - 12.00
Wallat, Rainer, Dr. phil., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8009	Tel.: 4 98 25 84	Di. 13.00 - 14.00, Do. 11.00 - 13.00

Feriensprechstunden im Februar, März und April entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Allgemeine und Auslandsstudienberatung

Für alle diesbezüglichen Fragen stehen Ihnen Frau Adam und Frau Ch. Schneider zur Verfügung. Mit Problemen, die in der allgemeinen Studienberatung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, die die einzelnen Lehrgebiete vertreten.

Für alle Lehramts- und Magisterstudenten wird ein Studienaufenthalt im Ausland als integrativer Bestandteil des Studiums dringend empfohlen (Für Lehramtsstudenten ist ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt ab Matrikel 1995 lt. Prüfungsordnung Pflicht). Er sollte in der Regel nach Abschluß des Grundstudiums geplant werden. Es besteht die Möglichkeit, sich für einen dem Institut in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehenden Gaststudienplätze im Rahmen von Hochschulkooperationsverträgen in Europa und Nordamerika zu bewerben. Der Bewerbungszeitraum liegt von Ende Juni bis etwa Ende Oktober vor dem Jahr des geplanten Auslandsaufenthaltes. Ansprechpartner sind die Fachstudienberater.

Daneben hat jeder Studierende die Möglichkeit, sich individuell mit Hilfe bestimmter Institutionen (DAAD, British Council) an europäischen, amerikanischen und kanadischen Universitäten zu bewerben. Lehramtsstudenten wird außerdem empfohlen, eine Tätigkeit als Sprachlehressistent in Großbritannien in

Betracht zu ziehen. Nähere Informationen zu den genannten Antragsverfahren erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität.

Sprechstunden der Studienberatung des Instituts

Adam:	Mo. 9.00 - 11.00, Di. 9.00 - 11.00,	Raum: 8015
Schneider, Ch.:	Do. 9.00 - 10.00, Fr. 11.00 - 12.00,	Raum: 8018

Studentenkartei

Zum Wintersemester 1995/1996 wurde am Institut für Anglistik/Amerikanistik eine Studentenkartei angelegt. Mit der Kartei möchten wir erreichen,

- daß wir Sie schneller und verlässlicher als früher benachrichtigen können, z.B. in Stipendienangelegenheiten, bei der Vermittlung von Auslandsstudienplätzen, aber auch bei Terminänderungen für Referate etc.;

- daß wir Sie in Studienangelegenheiten besser beraten können;

- daß wir unser Lehrangebot besser Ihren Bedürfnissen anpassen können.

Weitere Erläuterungen enthält das Anmeldeformular, das Sie im Institutssekretariat erhalten. Eine Ausgabe von Scheinen erfolgt grundsätzlich nur noch nach vorheriger Eintragung in die Studentenkartei. Bitte beachten Sie, daß die Anmeldung für die Institutskartei auf keinen Fall die Einschreibung im Dezernat für Studium und Lehre bzw. die Rückmeldung ersetzt.

Studien- und Prüfungsinformationen

Änderungen in der Gestaltung des Magisterstudienganges (Hauptfach)

Studierenden des Magisterstudienganges Anglistik/Amerikanistik (Hauptfach) wird dringend empfohlen, eine einseitige Schwerpunktbildung auf ein Bezugsland (z. B. nur USA) zu vermeiden. Mindestens ein Hauptseminarschein muß künftig Großbritannien- (oder Irland-) bezogen erworben werden, mindestens einer Nordamerika-bezogen. Wer also z. B. einen Hauptseminar-Leistungsnachweis in amerikanischer Literaturwissenschaft erwirbt, gleicht ihn durch einen entsprechenden Leistungsnachweis in britischer Landeskunde oder Literaturwissenschaft aus (und umgekehrt). Die ausgesprochene Empfehlung eines zweiten Hauptseminars in dem Lehrbereich, in dem die Magisterarbeit angefertigt werden soll, bleibt von dieser Regelung unberührt. Sie gilt erstmals für Studierende, die im SS 1997 im sechsten Semester sind.

Watching English change: neuer Lehrschwerpunkt in der Sprachwissenschaft

Abgesehen von Einführungen in die Sprachgeschichte sind die linguistischen Veranstaltungen z.Zt. auf die Gegenwartssprache ausgerichtet. Dabei bleibt leicht außer acht, daß Sprachwandel sich nicht nur in den frühen Perioden der englischen Sprache vollzog, sondern daß auch das heutige Englisch in all seinen Varianten stetigen Veränderungen unterliegt. Gerade diesen modernen Spachwandel aber können wir aufgrund der vielen vorhandenen Quellen besser beobachten als den in früheren Zeiten. Deshalb werden wir vom SS 1997 an unter dem Motto *Watching English change* (Titel eines kürzlich erschienenen Buchs) in verschiedenen linguistischen Seminaren und Übungen den Aspekt des Sprachwandels in diesem und im letzten Jahrhundert betonen. Solche Veranstaltungen sind im Lehrangebot mit *) gekennzeichnet.

Außerdem hoffen wir, daß wir ab WS 1997/98 in Zusammenarbeit mit der Universität Greifswald auch wieder historisch orientierte Hauptseminare anbieten können.

Medienkabinett

Das Medienkabinett begleitet mit seinen Angeboten sowohl die Lehramts- als auch Magisterstudiengänge auf vielfältige Weise. Als Ergänzung der direkt in den Lehrveranstaltungen genutzten Möglichkeiten (Videoraum und Sprachlabor) können Sie Video- und Audiokassetten zu den verschiedensten Themen ausleihen bzw. im Medienkabinett nutzen, Sendungen des BBC World Service direkt verfolgen u.a.m. Mit der Fertigstellung von Computerarbeitsräumen hat sich das Angebot noch erweitert (Textverarbeitung und -analyse, Nutzung von Lernsoftware). Aktuelle Informationen und Angebote entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Bibliothek

In der Fachbibliothek unseres Institutes in der August-Bebel-Str. 28 stehen neben ca. 23000 Büchern auch zahlreiche Zeitschriften zur Verfügung sowie *Time* und *The Guardian*. Eine vollständige Liste (und

selbstverständlich die Zeitschriften selbst) können Sie in der Bibliothek einsehen, deren Mitarbeiter Ihnen gerne in allen Fragen behilflich sind.

Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten

- Bei einem einsemestrigen Studium kann ein Hauptseminarschein (Leistungsnachweis) anerkannt werden, wenn
 - die an der auswärtigen Universität besuchte Lehrveranstaltung mindestens 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden umfaßt;
 - der Studierende eine oder mehrere Arbeiten im Gesamtvolumen von 20 Seiten in dem betreffenden Kurs angefertigt hat;
 - die Benotung mindestens "ausreichend" entspricht.
- Bei einem zweisemestrigen Studium können zwei Hauptstudiumsscheine anerkannt werden, sofern diese in unterschiedlichen Lehrgebieten (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Landeskunde) erworben worden sind. Im übrigen gelten die Regelungen von 1a, b und c.
- Vorlesungen oder Kurse, in denen keine Leistungen erbracht worden sind, können für den wahlfreien Bereich im Umfang von 2 SWS für 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden anerkannt werden (Teilnahmeschein).
- Für den Bereich Sprachpraxis gilt:
 - Eine bestandene "Cambridge Proficiency Examination" kann mit einem Teilnahmeschein für 2 Semesterwochenstunden anerkannt werden.
 - Die Teilnahme an einem Skill-oriented Course (z.B. Translation oder Essay Writing) kann mit einem "Nachweis der erfolgreichen Teilnahme" anerkannt werden, der zur Teilnahme an den Abschlußklausuren zum nächstgelegenen Zeitpunkt berechtigt.
- Die Anerkennung dieser Studienleistungen obliegt Dr. Siebold, dem auch die Arbeiten oder Zeugnisse vorzulegen sind. Es empfiehlt sich, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der auswärtigen Universität so exakt wie möglich nachzuweisen (Kurstitel, Stundenzahl, eventuelle Abschlußklausuren, Unterschrift der Lehrkraft).

Lehrveranstaltungen

Die folgende Übersicht gibt den Stand der Planung vom Januar 1997 wieder. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang zu Beginn des Semesters.

VORLESUNGEN

Ungerer **Kontrastive Linguistik englisch-deutsch** Vorlesung

Di. 11.15-12.00, HS 10020

Die Vorlesung wird sich nach einer einleitenden Übersicht über die Arten des Sprachvergleichs auf einige wichtige Unterschiede zwischen den beiden Sprachen konzentrieren. Behandelt werden unter anderem:

- Kontraste in Lautform und Satzrythmus
- die abweichende Einteilung der Wortbedeutungen
- die unterschiedliche Wortfügung (in Wortbildung und Phrasologie)
- die Differenzen in der Wortstellung
- der Gebrauch der Tempora und ausgewählter infiniter Formen
- pragmatische Aspekte, z.B. Höflichkeitsstrategien und sprachbegleitende Gesten
- soziolinguistische Aspekte, vor allem die unterschiedliche Rolle von Standardsprache und Dialekt im Englischen und Deutschen und die unterschiedliche Ausprägung sexistischer Konzepte.

Um zu einer fairen Bewertung der Unterschiede zwischen dem Englischen und dem Deutschen zu gelangen, werden auch die Gemeinsamkeiten deutlich gemacht, die das Englische und das Deutsche in sprachtypologischer Sicht aufweisen.

Zur Vorlesung werden *handouts* ausgegeben, die auch bibliographische Hinweise enthalten.

Klaus **One Hundred Years of Working-Class Fiction: Chartism to the 1930s** Vorlesung

Do. 9.15-10.00, HS 218

Scant attention has been paid by literary historians to the fictional self-expressions of working people and to the sympathetic representations of working-class life by writers of other social backgrounds. What attention there has been accorded to this genre has tended to concentrate on isolated periods such as the 1890s or 1930s. These lectures set a framework for wider discussion and challenge lazy notions about the existence and history of this kind of writing. To treat this recorded experience as marginal is to deny the value of too much history and too many lives.

GRUNDSTUDIUM

Literaturwissenschaft

Pieplow **Grundkurs: Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft** Übung

Di. 17.00-19.15, R. 8028

Der Kurs bietet eine Einführung in einen solchen Umgang mit Literatur, der aus dem normalen Leseerlebnis heraus zu einer vertieften - wissenschaftlichen - Bewertung führt. Grundlage sind Werke aus allen drei Gattungen, also der Lyrik, der Epik und der Dramatik. Die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten werden darüber hinaus dadurch im Mittelpunkt stehen, daß Werke sowohl aus verschiedenen Epochen sowie aus Großbritannien und den USA behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf einem sicheren Umgang mit Methoden und Begriffen, ohne daß darüber hinaus die Freude am Lesen beeinträchtigt werden soll.

Ein Reader wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Klaus **British Working-Class Short Stories** Proseminar

Di. 15.15-16.45, R. 7023

The material under discussion in this course spans the 1890s (Arthur Morrison) to the 1980s (Alan Sillitoe and Pat Barker), but the focus is on the interwar period. Written by people whose roots are or were in the working class, these stories cover various aspects of this milieu: home and neighbourhood, work and industrial conflict, recreation and 'escape'. The course can also serve as a general introduction to the art of short-story reading.

Ronald Paul ed., *The Other Half* (Göteborg: Akademieförlaget, 1994)

H. Gustav Klaus ed., *Tramps, Workmates and Revolutionaries* (London: Journeyman, 1993)

As from March both books can be obtained at author's discount price in my office.

Pieplow **Große englische Romanciers der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Golding, Fowles, Rushdie** Proseminar

Do. 15.15-16.45, R. 7023

Der englische Roman nach 1945 ist zu einem beträchtlichen Teil geprägt von der Weiterführung seines jahrhundertalten Erbes, das dort auch als „The Great Tradition“ bezeichnet wurde. Sie ist ein in der

Hauptsache realistisches Erzählen, das jedoch im „Rest der Welt“ zunehmend als antiquiert angesehen wurde. Dort dominierten längst zeitgemäßere - jedenfalls nach Meinung der Kritik und der literarischen Eliten - Schreibweisen wie der Modernismus und der Postmodernismus. Es soll untersucht werden, wie sich der englische Roman im Spannungsfeld von Beharrung und Veränderung bei Schreibstilen und gesellschaftlichen Tendenzen entwickelte.

William Golding, *Lord of the Flies*, 1953
 John Fowles, *The French Lieutenant's Woman*, 1969
 Salman Rushdie, *The Satanic Verses*, 1989

Die Werke werden rechtzeitig vor Semesterbeginn in der „Buchhandlung im Fünfgiebelhaus“ zur Verfügung gestellt. Da die letzten beiden recht umfangreich sind, empfiehlt sich rechtzeitiger Kauf. Ich bitte jedoch vorher um Rücksprache bzw. Anruf.

Wallat **Introduction to the American Short Story** Proseminar

Mi. 7.30-9.00, R. 8023

Based on the preparatory seminar to British and American literature, this course will focus on the theory and development of the American short story in the 19th century. Attention will be paid to the early pioneers of this literary form: Washington Irving, Nathaniel Hawthorne and E.A. Poe. Special emphasis will also be put on theoretical aspects of the historical development and change of this literary genre.

A selected bibliography together with a reader and a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Meyn **The Small Town in American Literature** Proseminar

Di. 17.00-18.30, R. 8023

The small town in American literature is almost legend. As it moved with its country through wars, depression, and the years of peace and plenty, it furnished the nation with leaders and heroes, and a strain of humble, hardy people. Many of America's people have spent their formative years in the small town, and their visions and their ideals have taken shape here. An important part of the history of America has developed from this background.

We shall deal in our seminar with three of the most famous works of small town literature, namely Sherwood Anderson's *Winesburg, Ohio*, Sinclair Lewis's *Main Street*, and Edgar Lee Master's *Spoon River Anthology*, a collection of poems. All books are available as paperbacks.

Wallat **Contemporary Women Poets** Proseminar

Di. 11.15-12.45, R. 8023

Women poets have become a major force in American literature in the second half of the 20th century. Writing from the female perspective, these women examine and express individuality and personal relationships as a means of investigating complex social issues. H. D. (Hilda Doolittle), Marianne Moore, Edna St Vincent Millay, Elizabeth Bishop, Gwendolyn Brooks and Adrienne Rich, Sylvia Plath and Louise Glück are eight of the most prominent American women writers.

The seminar intends to introduce these women poets as part of twentieth-century American literature. Particular emphasis will be put on the analysis and discussion of different *modes* of contemporary poetry written by women, its roots, meanings and the historical background of female writing in the U.S.

A selected bibliography together with a reader and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Sprachwissenschaft

Neumann **Grundkurs Sprachwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung von Wortbildung und Phraseologie)** Übung

I. od. 2. Sem.

Do. 11.15 - 13.30, R. 8028

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, einen ersten Überblick zu vermitteln über die Gegenstandsbereiche und Grundbegriffe der Sprachwissenschaft. Dazu gehören u.a. Lautbildung und Betonung, Aspekte der Form- und Funktionsanalyse von Sprachäußerungen als syntaktische, semantische und kommunikative Struktureinheiten, einschließlich auch einer kurzen Einführung in Fragen der Textstruktur. Außerdem wird ein erster Einblick in das Mosaik sozio-geographischer Varietäten der englischen Gegenwartssprache gegeben, der mit ausgewählten Aspekten der Sprachgeschichte komplementiert und begründet werden soll. Besondere Berücksichtigung findet daneben das Gebiet der englischen Lexikologie, insbes. Probleme der Schichtung des englischen Wortschatzes, der Wortbedeutung und Wortbildungsanalyse.

Ein übergreifendes Anliegen des Kurses besteht darin, die Studierenden auf die selbständige, kritische Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Problemen vorzubereiten sowie sie mit Hilfsmitteln zum Studium der englischen Sprache und wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige aktive Teilnahme, Kurzreferat und/oder Protokoll einer Sitzung, Abschlußklausur.

Garbe **Fundamentals of Grammar** Übung

möglichst 1. Sem.

Mo. 9.15-10.45, R. 8023

This course provides an introduction to selected aspects of the fundamentals of English syntax and morphology. The course programme will include structural and functional characteristics of grammatical description and will also deal with grammatical categories (principally tense and aspect).

Greenbaum, S. and R. Quirk (1990): *A Student's Grammar of the English Language*. Longman

Huddleston, R. (1984): *Introduction to the Grammar of English*. Cambridge. CUP

Alexander, L.G. (1988): *Longman English Grammar*. Longman

Downing, A. and Ph. Locke (1992): *A University Course in English Grammar*. Prentice Hall International (UK) Ltd.

Hoppe **Phonetics and Phonology: Kurs A+B+C** Übung

Kurs A: Di. 7.30-9.00, R. 7023

Kurs B: Di. 13.15-14.45, R. 7023

Kurs C: Do. 17.00-18.30, R. 7023

This course will be a combined double period of lecture and practical exercises. The theoretical introductions will be presented in the context of a general theory on speech sounds (phonetics) and how they function in the language (phonology). Main areas for practice in the language laboratory will include RP vowels and consonants, stress, intonation, rules for linking, reduction and the pronunciation of the more difficult graphemes.

The tapes are highly individualised and can therefore be used in the classroom or at home. The coursebook* will prepare you to pass the oral and written tests. It contains all the theory needed, a large number of exercises, a key, a glossary of phonetic terms, texts for transcriptions and the texts of the cassettes, which can be borrowed for work at home.

A.C. Gimson: *An Introduction to the Pronunciation of English*, Edward Arnold / Bristol 1974

*R. Hoppe: *English Phonetics and Phonology*, Osnabrück / Rostock 1990 (wird im Kurs ausgegeben)

E. Festag: Wie kann Ausspracheschulung effektiv gestaltet werden?,

in: *Fremdsprachenunterricht* 8/1988

R. Hoppe/S. Hoppe: Zur Arbeit an der Aussprache im Englischunterricht des Grund- und Aufbaukurses,

in: *Fremdsprachenunterricht* 9/1988

Schneider, K. **Einführung in die Geschichte der englischen Sprache** Proseminar

Mo. 13.15-14.45, R. 8023

Dieses Proseminar soll einen Einblick in die vielfältigen Veränderungen geben, die das Englische im Laufe seiner Geschichte erlebt hat. Dabei werden Veränderungen in Phonologie, Morphologie, Lexik und Syntax berücksichtigt und die Gründe dafür diskutiert. Zur Veranschaulichung dienen Textbeispiele aus den verschiedenen Sprachstufen.

In diesem Proseminar kann der für das Lehramtsstudium geforderte Nachweis sprachhistorischer Kenntnisse erworben werden. Auch für das Magisterstudium ist sprachgeschichtliches Hintergrundwissen sehr hilfreich.

Kleinke **Modal Meanings and Speech Acts** Proseminar

Di. 9.15-10.45, R. 8023

This course will deal with selected aspects of the meaning of linguistic utterances, which will be discussed at two different, but often closely related levels.

On the one hand, utterances will be dealt with as speech acts including a discussion of basic types of speech acts (as for instance statements, questions, directives, commissives, declarations, etc.) and fundamentals of speech act theory. On the other hand, aspects of the meaning of linguistic utterances that are closely related to the speaker's attitudes (emotional, volitional and rational), necessities, obligation, permission, etc. will be elaborated on. The seminar will not only focus on the general theoretical discussion of these issues, but also provide a number of suitable texts for practical analysis.

Participants will be required to present a paper. A list of topics for these papers and a detailed reading list will be provided in the first session.

Ungerer **Phraseology, Proverbs and Linguistic Routines*** Proseminar

Do. 13.15-14.45, R. 8023

This proseminar will be concerned with the structure and meanings of idioms like *golden handshake*, *dead as a doornail* or *lose one's head*, with proverbs like *The early bird catches the worm* or *A new broom sweeps clean* and the way in which they are shortened (*an early bird*, *a new broom*). Further topics will be offered by slogans such as *Safety first* or *Value of money*, commonly used quotations like *To be or not to be* and, finally, routine formulas such as greetings, leavetakings and address formulas. Apart from discussing the present use of these expressions, we will also look at some historical aspects, e.g. the old-fashioned ring of many proverbs and the development of greeting routines and address formulas. Participants who want to

acquire a Leistungsnachweis will have to present a paper in class and hand in a written version later on. Topics for papers and reading suggestions will be provided in the first class.

*) Vgl. S. 3

Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas

Rossov

Grundkurs: Introduction to British and American Studies

Übung

Mo. 9.15-10.45, R. 8028

This course, which is intended to impart basic knowledge and skills (including language skills), will be conducted in English. Students will be introduced to a variety of reference and other basic literature. The course will concentrate on the reading, complementation and discussion of written texts. Topics and themes: the patterns of settlement and immigration; the evolution of the United Kingdom and the USA; physical, political and economic geography; political system; education; media; economic, industrial and international institutions and issues. The approach will mainly be comparative.

Douglas K. Stevenson. *American Life and Institutions*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1987.

Adrian Room. *An A-Z of British Life*. Oxford: Oxford University Press/Cornelsen, 1990.

John Randle. *British Life and Institutions*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1990.

Roswitha Sieper. *The Student's Companion to Britain*. München: Hueber Verlag, 1989.

Eckhard Fiedler, Reimer Jansen, Mil Norman-Risch. *America in Close-Up*. Harlow: Longman, 1990.

David McDowall. *Britain in Close-Up*. Harlow: Longman, 1993.

Specially selected readings will be made available to students in a reader.

Stone

Development of Irish Culture and Society from the Famine to the Present

Proseminar

Do. 18.45-20.15, R. 7023

The course aims to provide an introduction to Ireland for those with little or no knowledge of the country. Using a considerable amount of up-to-date video material, students will be given an outline of modern Irish history, the situation in the North of Ireland, modern Irish life and culture, Irish music, the influence of the Catholic Church and politics on social issues as well as other areas that students might wish to cover in general or in detail.

Students do not require any special books or materials.

Rossov

An Awkward Partner - GB in the EC/EU

Proseminar

Di. 7.30-9.00, R. 8023

Britain's role in the European Community/Union has been that of "an awkward partner" since it joined the organization in 1973. This course examines Britain's specific attitude or rather attitudes not only towards the European Community but also to Europe in general. Attitudes is more precise since the British position has always been characterized by a wide range of different opinions among politicians, political parties and the general public.

The examination is carried out against the wider background of the country's transformation from a major colonial power that emerged victorious from the Second World War in which it played a major part in

defeating Nazi Germany to one which is afraid of an increasingly integrated European Union potentially being dominated by a Franco-German alliance in which it might be demoted to a second-rate member.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Meyn **Immigration to the US from the 19th to the Early 20th Century** Proseminar

Mi. 13.15-14.45, R. 8028

John Bodnar's *The Transplanted. A History of Immigrants in Urban America* (1987) will be at the center of our course work, and, if available, a work of fiction, Abraham Cahan's *Yekl*. Otherwise we shall discuss Willa Cather's immigrant novel *My Antonia*. Further excerpts from immigration history and works of fiction will be provided as photocopies. Some readings from books in my "Handapparat" in the library will be an additional requirement.

Fachdidaktik

Siebold **Grundkurs: Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** Übung

ab 3. Sem.

Mo. 11.15-12.45, R. 8028

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Englisch; historische Aspekte; Ziele und Inhalte des Englischunterrichts; didaktisch-methodische Grundstrukturen der Arbeit an Kenntnissen und der Entwicklung sprachkommunikativen Könnens; Lernerorientierung im Englischunterricht.

Siebold **Grundkurs: Frühbeginnender Englischunterricht** Übung

Di. 11.15-12.45, 14 tägl., gerade Woche, R. 9033

Der Kurs soll einen ersten Überblick über die gegenwärtig laufende Fachdiskussion zum Englischunterricht an Grundschulen vermitteln. Die Situation samt verschiedener didaktischer Konzepte wird in ihrer historischen Entwicklung skizziert. Vor allem aber versucht der Kurs, theoretisches Hintergrundwissen zu geben und eine Lernen und Spielen gleichermaßen berücksichtigende Grundlinie des Unterrichtens zu entwerfen. Diese zeichnet theoriegeleitetes Handeln vor, ohne es jedoch vorzuschreiben.

Karlheinz Hellwig. *Fremdsprachen an Grundschulen als Spielen und Lernen*. Ismaning: Max Hueber Verlag, 1995.

Wolfgang Maier. *Fremdsprachen in der Grundschule*. München: Langenscheidt Verlag, 1991.

David Vale, Anne Feunteun. *Teaching Children English*. Cambridge: Cambridge University Press, 1996.

Sprachpraxis

Gall **Technology Enhanced Language Learning A + B** Übung

A: Mi. 9.15-10.45, R. 7022/6023

B: Do. 9.15-10.45, R. 7022/6023

This optional course is aimed at students who have little experience of using modern technology (especially computers) for language learning and who wish to acquire new skills. The course will cover the following areas:

- Basic video and audio technology
- Satellite television and radio
- Worldband-receiver and BBC-English
- Basic computer literacy: PC hardware, Windows
- Current CALL (Computer-Assisted Language Learning) materials
- Encyclopedias, bibliographies, dictionaries, etc. on CD-ROM
- Computer-based testing
- Using computer databases
- Using concordances
- Internet and e-mail

Course participants will be able to take advantage of the excellent facilities in the Medienkabinett and PC-pool.

Integrated Language Course I bzw. II

Übung

2. Semester

ILC I: 2 SWS + 2 ergänzende SWS

ILC II: 2 SWS

Der Integrated Language Course ist ein komplexer Kurs, der die Herausbildung und kontinuierliche Entwicklung vielseitig verwendbarer Fähigkeiten im Hören, Sprechen und Lesen, Schreiben und Übersetzen zum Ziel hat, wobei die kommunikativen Grundtätigkeiten gleichzeitig und systematisch entwickelt werden. Besonderes Gewicht kommt dabei den produktiven Sprachtätigkeiten zu. Angestrebt wird die Befähigung zu freien, längeren Sprechleistungen in Monolog und Dialog, zur freien und zusammenhängenden Äußerung in den verschiedenen schriftlichen Gebrauchsformen, zur Führung des Unterrichtsgesprächs und von Diskussionen und zur Korrektur von fehlerhaften Sprachleistungen. Die Studenten eignen sich spezielle Arbeitstechniken für den rationalen Spracherwerb an.

Für Magister ist dieser Kurs Teil der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung.

Soars, John and Liz. *Headway - Advanced*. Oxford: Oxford University Press, 1989.

Zur Anschaffung empfohlene Wörterbücher: *Cobuild English Language Dictionary* oder *Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English* oder *Longman Dictionary of Contemporary English* und *Collins oder Langenscheidt oder Pons Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch*

Integrated Language Course I

Übung

Gr. 1: Hoppe: Mo. 15.15-16.45, R. 8023; Mi. 15.15-16.45, R. 8023

Gr. 2: Jahnke: Di. 11.15-12.45, R. 8028; Do. 13.15-14.45, R. 7023

Integrated Language Course II

Übung

Gr. 1: Adam: Mo. 11.15-12.45, R. 8023

Gr. 2: Adam: Do. 11.15-12.45, R. 7023

Gr. 3: Schneider: Do. 7.30-9.00, R. 7023

Gr. 4: Schneider: Fr. 9.15-10.45, R. 8023

Di. 13.15-14.45, HS 12

This is a controlled course which does not encourage the student, in the early stages, to attempt a lot of free expression. The principle animating the course is to give the student clear-cut quantities of interrelated material. In one compact system, the student is provided with core information on grammar, levels of formality, spelling, punctuation, word use and formation, composition and editing. Grammatical and other material appears in model texts before it is described and practised. In addition to regular preparation, the student will be expected to hand in a number of written assignments.

Hoppe

Listening Comprehension and Oral Practice

Übung

Di. 11.15-12.45, R. 7023

The material is designed to give learners realistic practice in listening. The recordings cover occasions on which the person receiving the language can be said to be primarily a listener. It is likely that at some point in the future you will want or need to listen to the news in English, listen to announcements, interviews, documentaries, lectures or speeches. The tapes are all examples of authentic language. The activities that you, as a listener, will be asked to carry out may be similar to situations outside the classroom. The listening practice will provide an effective starting point for talks, comments, discussion or a roleplay.

The emphasis is on overall comprehension, but sometimes also on an understanding of all the details. The following method will be used: explanations for the texts, discussing the result of listening, after-listening activities.

Maley and S. Moulding. *Learning to Listen*. Cambridge: Cambridge University Press, 1987

Adam

Translation English-German I

Übung

Mo. 7.30-9.00, R. 8023

The aim of this course is to develop the students' ability to translate texts of different kinds into good idiomatic German. We will start with newspaper cuttings of different topics and deal with language structures. In the second half of the course we will deal with short stories; the emphasis will be on stylistic differences. Texts will be given to you in class, and the main work will have to be done as homework. In class, we will compare and discuss your translations.

Jahnke

Introduction to Translation

Übung

Mi. 17.00-18.30, R. 8023

Primarily, this course aims at mastering certain principles which are applied when translating into and from the English language with special consideration for English-German language relations. The course deals with a number of semantic and grammatical problems which constantly recur when translating and demonstrates that techniques can be developed to solve them. It concentrates on the students' mental preparation for the task, various approaches to translating, and the development of systematic strategies. This is not done on the basis of coherent texts, but with the help of carefully chosen examples in the form of collocations and individual sentences.

The course is also designed to help students expand their vocabulary and begin establishing their own individual files of words, phrases, collocations, etc. which they do not find in their dictionaries.

Gr. 1: Mo. 17.00-17.45, R. 8023

Gr. 2: Do. 18.45-19.30, R. 7023

This course is highly recommended to those students who did not do particularly well in the assessment test and feel they should improve their grammar and orthography.

The course will provide extensive practice and discussion on topics including articles, tenses, modals, relative and conditional clauses as well as participles, the passive voice and the gerund. The course will include dictations as well as the discussion of the major problems of spelling and punctuation.

This is an optional course. 80 per cent participation will entitle the student to a credit for the "wahlfreier Bereich".

Leech, G. and J.S. Svartvik. *A Communicative Grammar of English*. London: Longman, 1983*Greenbaum, S. and R. Quirk. *A Student's Grammar of the English Language*. London: Longman, 1993Thompson, A.J. and A.V. Martinet. *A Practical English Grammar*. Oxford: Oxford University Press, 1990

Eine der genannten (wissenschaftlichen) Grammatiken sollte baldmöglichst erworben werden; wir empfehlen die mit * gekennzeichnete.

HAUPTSTUDIUM

Literaturwissenschaft

Klaus

Das englische Sonett von
Wyatt bis Milton

Hauptseminar

Mi. 11.15-12.45, R. 8023

Das Sonett erscheint auf den ersten Blick als eine starre Gedichtform, aber gerade der vorgegebene proportionierte Raum hat Dichter der englischen Sprache bis ins 20. Jahrhundert immer wieder zu Variationen und Innovationen thematischer wie verstechnischer Natur gereizt. Das Seminar beschäftigt sich mit den ersten hundert Jahren englischer Sonettkunst, von der Ankunft der petrarkistischen Liebeslyrik über ihre Umdeutung bei Sidney und Shakespeare bis zur geistlichen und politischen Inanspruchnahme der Form bei Donne bzw. Milton. Zu den verschiedentlich herzustellenden Kontexten gehört auch die besondere Kommunikationssituation im 16. und frühen 17. Jahrhundert.

Emrys Jones ed., *The New Oxford Book of Sixteenth-Century Verse* (Oxford, 1991)Michael R. G. Spiller, *The Development of the Sonnet* (London, 1992)

Klaus

Novels and Stories of Peasant Crisis

Hauptseminar

Do. 11.15-12.45, R. 8023

To study these narratives is to engage with the experience and world-view of a dying class; or so it seems. The peasantry as a class of small independent producers has been in retreat everywhere since the onset of the Industrial Revolution and the capitalisation of agriculture. Agribusiness, its substitute, is a different mode of production which is completely geared to a different rationale. This course proposes to examine some central texts by British writers who have chronicled rural change, crisis and loss over a period of a hundred years, in places as far apart as Eastern Scotland, the Spanish Pyrenees and the French Alps.

Thomas Hardy, *Tess of the D'Urbervilles* (1891)

Lewis Grassie Gibbon, *Sunset Song* (1932)

Ralph Bates, *Sierra* (1933)

John Berger, *Pig Earth* (1979)

The Hardy, Gibbon and Berger books will be ordered at the Buchhandlung im Fünfgiebelhaus, Bates's stories will be made available by photocopy.

Pieplow **Two Contemporary Women Dramatists:** Hauptseminar
Caryl Churchill, Pam Gems

Do. 18.45-20.15, R. 8023

The 'New British Drama' that had flourished since 1956 was a decisive factor in establishing the world's most brilliant theatre scene in Britain during the 1970's. It took on a particularly contemporary aspect when quite a number of women dramatists achieved praise and reputation in the middle of that decade. Caryl Churchill and Pam Gems were and are the best of them. With four plays spanning from 1978 to 1996 we will analyze what they deal with and whether or not it plays a role at all that they are women writers.

Pam Gems, *Piaf*, 1978; *Stanley*, 1996

Caryl Churchill, *Top Girls*, 1982; *Serious Money*, 1987

Top Girls will be ordered at the Buchhandlung im Fünfgiebelhaus. Get in touch with me concerning the provision of the other works, please.

Wallat **Ernest Hemingway** Hauptseminar

Di. 9.15-10.45, R. 7023

This course provides an introduction to one of the main representatives of the "lost generation" and twentieth-century American literature in general. Reading will include some of his most famous short stories and novels, such as *In Our Times* (collection of stories, 1925), *The Sun Also Rises* (1926), *A Farewell to Arms* (1929), *The Snows of Kilimanjaro* (short story, 1938), *Whom the Bell Tolls* (1940) and *The Old Man and the Sea* (1952). Special emphasis will be put on the comparative reading of short stories and novels in their capacity to mirror important issues of social, cultural and political change in the first half of the 20th century.

Hemingway's ideological position, his role in the so-called "lost generation" and his importance to contemporary American literature will be subject to special attention.

A selected bibliography together with a reader and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Meyn **The New Journalism** Hauptseminar

Di. 13.15-14.45, R. 8023

The New Journalism came into being in the 1960s. It borrowed from narrative traditions such as the novel and the short story and has often been cited as the advance guard of the breakdown or merging of the traditional literary genres; it has also been seen as yet another chapter in that long-running soap opera called "the death of the novel". The successful ascendancy of the genre was marked when several of the established novelists, chief among them Norman Mailer, began to offer their versions of this new approach to conveying information, opinions and cultural attitudes. In their works, fact and fiction often mix. The works we shall discuss are Truman Capote's *In Cold Blood*, Tom Wolfe's *The Right Stuff*, Tom Wolfe's and Edward Johnson's *The New Journalism* and, if available, Joan Didion's *Slouching Towards Bethlehem*. All these

books deal with aspects of American Life, with a gruesome murder (Capote), with the first generation of American astronauts (Wolfe) and the counter-culture in America (Didion).

Klaus **Examenskolloquium:** Kolloquium
Britische Literaturwissenschaft

Di. 18.30-20.00, 14tägl., R. 8011

(Beginn: 15.04.97)

Es werden im wesentlichen Themenwahl, Konzeption und anfallende Schwierigkeiten beim Verfassen von Staatsexamens- und Magisterarbeiten erörtert.

Persönliche Anmeldung erforderlich.

Sprachwissenschaft

Kleinke **Gender, Race, Class and Their Reflection in the** Hauptseminar
English Language *)

Do. 17.00-18.30, R. 8023

One of the premises of modern sociolinguistics is to study the interplay between social and linguistic behaviour. Gender, race and class will be approached at two different levels in this course. On the one hand we will deal with speaker-dependent variables in language use, which arise from their social identities. A number of factors, as for instance speakers' regional backgrounds, race and ethnicity, social class and rank, gender, age, etc. have been identified as crucial in that respect. During the course we will discuss in what way these factors may be interrelated and how they may be reflected in particular speech styles. Among other things we will, for instance, focus on the use of vernacular forms by different groups of speakers, social power and communicative styles, adolescent speech and group identity, gender related speech styles, problems of code switching, etc..

On the other hand, we will discuss how social identities may be constructed, maintained and reflected by linguistic means. In that connection we will be looking at how and to what degree the English language has changed throughout the course of this century particularly with regard to the reflection of gender identity.

Participants will be required to present a paper. A list of topics for these papers and a detailed reading list will be provided in the first session.

*) Vgl. S. 3

Ungerer **Media Texts: Present and Past*)** Oberseminar/
Hauptseminar

Di. 15.15-16.45, R. 8023

Unlike my previous courses in the field, this seminar will concentrate on the historical development of newspaper texts, particularly in the 19th and 20th centuries, and will also take a look at ongoing developments. In doing so the course will rely on the historical newspaper corpus of quality papers and popular papers that is being assembled at the institute. Subjects covered will include the role of headlines, the changing structure of news stories, their ideological leanings and their emotional impact as well as the interdependence between newspaper texts and radio and TV programmes.

As suggested by the double classification Hauptseminar/Oberseminar, students will have the opportunity to acquire a Hauptseminarschein. In addition, space will be provided for reports on current Magisterarbeiten and Examensarbeiten, which may widen the scope beyond the area of media linguistics.

Recommended introductory reading for the core topic:

Bell, Allan (1991), *The Language of News Media*, Oxford.

Jucker, Andreas (1992), *Social stylistics and syntactic variation in British newspapers*, Berlin, pp. 1-58

*) Vgl. S. 3

Ungerer **Approaches to Psycholinguistics: a Reading Course** Übung

(Besuch auch im Grundstudium möglich)

Do. 15.15-16.00, R. 9033

Language perception, language production, the mental lexicon and how these faculties are acquired - these are the most important and most fascinating aspects of psycholinguistics. The course will introduce these issues by drawing both on simple introductory texts and on passages from more mature works. Students will be expected to do limited preparatory reading for most of the classes (5 to 10 pages) and to participate in close reading sessions of key passages and discussion in class. A reading list and reading materials will be provided at the beginning of the term.

Ungerer **Advanced Grammar** Übung
or: **Watching Grammar Change***

Do. 9.15-10.45, R. 7023

The course will spend most of its time on verb grammar: the use of tenses, modals, participles and infinitives, thus providing a recapitulation of key issues for the final examination. Yet apart from discussing the standard grammar rules of British English and explaining their background, we will look at how grammar has developed in non-British English and in nonstandard varieties with their extended use of the progressive form or of would in conditional clauses. The goal is to show that the norm which is held up as a grammatical model does not always fully reflect the developments in the language as it is used by the majority of its speakers.

*) Vgl. S. 3

Neumann **Linguistisches Repetitorium** Übung

Mi. 13.15-14.45, R. 8023

The main aim of the course is to help students prepare for their final (written) exam in English linguistics. Accordingly, subject matters of discussion will focus on major aspects of text analysis, such as syntax, word-formation, textual cohesion and, in addition to that, questions of communicative and pragmatic relevance.

Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas

Rossov **Scotland: from Nation to Province** Hauptseminar

Fr. 7.30-9.00, R. 8023

The period from the personal union between Scotland and England in 1603 until the parliamentary union in 1707 was characterized by changes of momentous significance for the further development of Scotland, England and the Anglo-Scottish relationship. It not only witnessed Scotland's transformation from an independent nation into what could be seen as a province, politically and economically dominated by England, but also one bloodless and one bloody revolution which changed the fabric of society. The initial

aim of the course is to establish a historical framework for the period under consideration. This will be followed by a close analysis of selected aspects.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Wallat **Race, Class and Gender in the U.S.** Hauptseminar

Do. 9.15-10.45, R. 8023

This seminar will try to combine a general presentation of *American Studies subjects* with the more detailed discussion of important aspects of "diversity" with respect to the political, social and cultural history in the U.S. It will examine the ways in which race, class and gender have been socially constructed as difference in the form of hierarchy. Discussions in class will focus on selected critical and literary texts concerned with the formation, presentation and experience of the aforementioned categories in relation to recent debates on the issue of "difference".

A selected bibliography together with a list for term papers will be provided at the beginning of the course.

Fachdidaktik

Garbe **Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** Proseminar

Lehramt, 5./6. Sem.

Di. 9.15-10.45, R. 9033

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien.

Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Literaturliste beim Seminarleiter

Garbe **Kreative Unterrichtsgestaltung** Hauptseminar

Lehramt f. Haupt- und Realschulen, 7./8. Sem., auch als wissenschaftliche Übung für Lehramt an Gymnasien geeignet

Do. 9.15-10.45, R. 9033

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen verschiedene Formen der schöpferisch-aktivierenden Unterrichtsgestaltung, mit denen die Studenten von den theoretischen Konzepten her und in der praktischen Umsetzung vertraut gemacht werden. Dabei nehmen das Sprachspiel mit seinen verschiedenen Erscheinungsformen und Funktionen sowie die Projektarbeit breiten Raum ein, den die Studenten vielfältig und ideenreich selbständig (einzeln oder in Gruppen) ausgestalten. Neben der unmittelbaren methodischen Arbeit an literarischen Texten werden Möglichkeiten erarbeitet, literarische Kleinformen, Gedichte, Lieder, Popmusik etc. für die Erweiterung der Allgemeinbildung der Schüler, die Entwicklung des kommunikativen Könnens und ihre Motivation für das Erlernen der fremden Sprache zu fördern.

Literaturliste beim Seminarleiter

Lehramt f. Gymnasien, 7./8.Sem.

Mi. 9.15-10.45, R. 9033

Im Seminar sollen drei grundlegende Fragen beantwortet werden: Warum behandeln wir Literatur im Englischunterricht? Welche Texte sollten wir behandeln? Wie sollten wir sie behandeln? Dabei werden vielfältige Aktivitäten in den Mittelpunkt gestellt, aus denen die Lehrenden in den Phasen der Behandlung eines literarischen Werkes auswählen können. Die literarischen Texte werden als Sinnvorgabe und als Gesprächsanlaß für die Lernenden angesehen.

J. Collie, S. Slater: *Literature in the Language Classroom*. Cambridge: Cambridge University Press 1987.

W. Brusch: *Text und Gespräch in der fremdsprachlichen Erziehung*. Hamburg: ELT Verlag 1986.

E. Werlich: *Praktische Methodik des Fremdsprachenunterrichts mit authentischen Texten*. Berlin: Cornelsen-Velhagen & Klasing 1986

Lehramt

Mo. 11.15-12.45, 14tägl., gerade Wochen, Videoraum

Im Mittelpunkt der Übung steht die effektive Nutzung moderner Medien unter fachdidaktischem Aspekt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Medien und deren unterschiedliche didaktische Einsatzorte kennen, wählen sie entsprechend vorgegebener Unterrichtssituationen aus und erproben sie in Demonstrations- und Übungsphasen.

Di. 11.15-12.45, 14tägl., ungerade Wochen, R. 9033

Die Lehrveranstaltung soll den Studenten erste Einblicke in die Problematik des Frühbeginns Englisch vermitteln. Sie werden mit den Altersbesonderheiten dieser Lernergruppe und den Spezifika des Unterrichts bekanntgemacht.

Lehramt

Mi. 11.15-12.45, 14tägl., ungerade Wochen, R. 9033

In den Übungen werden von den Studierenden selbst angewandte Lern- und Arbeitstechniken bewußt gemacht und weiter werden angeregt. Sie sollen gleichzeitig in eine umfassende Übersicht von im Englischunterricht möglichen und sinnvollen Arbeits- und Lerntechniken eingeordnet werden. Ihre Vermittlung im Unterricht wird erörtert. Die Lern- und Arbeitstechniken sollen den Lernenden helfen, das eigene, selbständige Lernen zu verbessern.

O'Malley, J.M./Chamot, A.U.: *Learning Strategies in Second Language Acquisition*. Cambridge 1990.

Rampillon, U.: *Lernstrategien im Fremdsprachenunterricht*. Handbuch. Ismaning 1989 2

Kleinschroth: *Sprachen lernen - Der Schlüssel zur richtigen Technik*. Rowolth 1992 (rororo 1480)

Do. 17.00-18.30, R. 229

The main purpose of this course is to train students in recognising and developing strategies for solving translation problems caused by various syntactic, structural, phraseological and intercultural factors. Special emphasis is also placed on style, tone and register. Besides translating texts, course work will consist of comparing, analysing and constructively criticising texts that have already been published in translation. Text types will include literary, journalistic and poetry texts. Students must prepare work on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Fr. 11.15-12.45, R. 9033

This course is designed for students intending to take their final translation examination in the coming academic year. Based on exam-type texts, the course will concentrate on exam strategies as well as attempt to iron out basic grammatical problems. Students should have already attended the general translation course. Participants must prepare texts on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Do. 15.15-16.45, R. 8023

Dieser Kurs befaßt sich mit der mündlichen und schriftlichen Übersetzung unterschiedlicher Texttypen und -sorten aus den verschiedensten Bereichen. Er entwickelt Genauigkeit beim Erfassen von komplizierten Sachverhalten und sprachlichen Strukturen und schult den Sinn für stilistische Nuancen und funktionale Unterschiede sowohl in der Ausgangs- als auch in der Zielsprache. Gleichzeitig dient der Kurs der Vervollkommnung von Arbeitstechniken.

A German-English/English-German Dictionary, a thesaurus, an English-English Dictionary

Lehramt

Do. 11.15-12.45, R. 230

This course primarily provides practice in error spotting in learners' written work, and thus improves the participants' own understanding of the English language. In addition, the course is concerned with the role of errors in language learning and the consequences this has for dealing with errors in the classroom, i. e. what, when and how to correct.

O'Rourke

Conversation (Advanced)

Übung

Mi. 17.00-18.30, R. 9033

The aims of this course are to improve students' confidence in speaking, to strengthen their active command of vocabulary and structures and to develop their awareness of style and register. The emphasis will be on English as a language, rather than as an academic subjects - in other words, on using English to express and receive ideas and information. The meetings will include discussions and practice at speaking freely or from notes. Each student will be required to give a longer presentation on a previously-agreed topic and to chair the subsequent discussion.

O'Rourke

Essay Writing (Examenskurs)

Übung

Magister

Di. 15.15-16.45, R. 9033

This course will focus on the essay exam and is designed for students intending to take their final examination in the coming academic year. Its aim is to further the development of the students' writing abilities, expand their vocabulary, raise their grammatical awareness and practise writing under pressure. Students will work on inventing, drafting, and revising several types of formal, non-fiction essays. They will work on group and team editing and seek to give both positive feedback and constructive criticism. Participants must regularly submit essays for marking.

O'Rourke

Grammar, Idiom and Style (Examenskurs)

Übung

Do. 17.00-18.30, R. 9033

This integrated course is intended for those students who wish to improve and brush up their general English in order to be better prepared for the final exam. It provides a variety of activities and exercises which develop various language skills: reading, vocabulary, use of English, oral communication and composition. A proportion of class time will be spent on student-led activities such as discussions and presentations.

Neu in der Reihe Forum Sprache



Susanna Buttaroni

Fremdsprachenwachstum

Sprachenpsychologischer Hintergrund und didaktische Anleitungen

280 Seiten

DM 37,- / öS 270,- / sFr 34,50

ISBN 3-19-006622-1

Jeder Mensch besitzt ein natürliches, angeborenes Sprachvermögen, das auf unbewußten kognitiven Mechanismen basiert. Beim Erwerb einer Fremdsprache kann dieses Sprachvermögen

unter Anwendung bestimmter didaktischer Techniken optimal genutzt werden.

Teil I des Buches präsentiert neueste linguistische Daten zur Struktur und Verarbeitung menschlicher Sprache. Teil II bietet innovative und effiziente didaktische Techniken für den Gruppenunterricht und das Selbstlernen.

Ute Rampillon / Günther Zimmermann

Strategien und Techniken beim Erwerb fremder Sprachen

292 Seiten

DM 49,50 / öS 361,- / sFr 46,-

ISBN 3-19-006624-8

Im Zusammenhang mit der „kognitiven Wende“ und der „Lernerorientierung“ bzw. „Selbststeuerung des Lernens“ wird das Thema „Strategien“ gegenwärtig in Fremdsprachenforschung und Unterrichtspraxis intensiv diskutiert. In dem vorliegenden Band beschäftigen sich 13 Autoren mit dem Themenkomplex unter verschiedenen Fragestellungen wie Begriffsbestimmung, Typen von Strategien im Kontext von Grammatik, Medien *language awareness* und interkulturellem Lernen sowie Anwendungsperspektiven im Fremdsprachenunterricht von Schule und Erwachsenenbildung.

Hueber – Sprachen der Welt

Max Hueber Verlag · Postfach 11 42 · 85729 Ismaning

Internet: <http://www.hueber-vfd.de>